

trig- und Kronprinzessin-Stiftung zur Verwendung für die Kriegsverwundeten übergeben.
Kriegs-Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz waren 1904 vorhanden 608. Die Stärke der Kolonnen betrug 17 400 Mitglieder, davon 6288 bereit und geeignet für das rote Kreuz im Kriegsfalle sind.
Die Sterblichkeit des Deutschen Krieges wurde verglichen für Ende 1904 einen Bestand von 428 Personen mit 31 570 Mitgliedern und einem Versicherungskapital von 3 167 125 M.

* **Stimmzettelzwangsentscheidung.** Auch die Berliner Handelskammer hat sich in ihrer letzten Sitzung für die Brügnung von Stimmzettelzwangsentscheidungen ausgesprochen. Der beschlossene Beschluß wurde mit großer Mehrheit gefaßt.

* **Der viel erörterte Kaiserberger Scherenschnitt** gelangt an diesem Mittwoch vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Die Angeklagten in jenem Prozeß waren bekanntlich beschuldigt, durch Einmischung von russischen Schriften revolutionären Inhalts nach Aufstand den Jaren beizubringen, sodann gegen das russische Reich beizugehen und an einer geheimen Verbindung teilgenommen zu haben. Die Verhandlung endete mit der Verurteilung von sechs Angeklagten zu Gefängnisstrafen von 2-3 Monaten wegen Teilnahme an einer geheimen Verbindung, drei Angeklagte wurden vollständig von der Anklage der Jarenbeizubringen und des Scherenschnitts freigesprochen. Der Vorsitzende nahm an, daß zum Jaren der Schriftmischung von England und der Schweiz über Berlin, Charlottenburg, Königsberg, Romet und Lüttich nach Aufstand eine geheime Verbindung bestanden habe. Der Vorsitzende erachtete auch objektive Jarenbeizubringen und Scherenschnitt gegen das russische Reich für vorliegend, er kam aber wegen dieser Straftaten zu einer Freisprechung, da laut §§ 102 und 103 des Strafgesetzbuchs dem Deutschen Reich die Gegenfeitigkeit beibringt sein müsse. Eine solche Gegenfeitigkeit müsse laut russischem Gesetz durch Staatsvertrag oder durch ein in Aufstand oderwärtig publiziertes Gesetz bezeugt sein. Es bestche aber weder ein solcher Staatsvertrag noch ein solches Gesetz. Die Verurteilung des russischen Reiches in Berlin, dem Deutschen Reich sei in anderen Fällen die Gegenfeitigkeit beibringt, genüge nicht. Die Zustimmung könne sich nur auf die Zukunft beziehen. Wenn eine Verurteilung auf Grund der §§ 102 und 103 erfolgen solle, so müsse die Gegenfeitigkeit zur Zeit der Begehung der Straftat bezeugt sein. — Gegen das Urteil hat der Staatsanwalt Revision eingelegt, weil nicht eine Verurteilung wegen Scherenschnitt auf Grund des § 102 des Strafgesetzbuchs erfolgt ist. Er beantragt, das freisprechende Erkenntnis, soweit es sich auf den § 102 bezieht, aufzuheben und die Sache an ein anderes Landgericht zu verweisen; da die Verhandlung in der Einmischung der Stadt Königsberg große Erregung hervorgerufen hat. Die Verteidiger lassen bejahend die gegen Geheimbünde gerichteten Angeklagten Revision eingelegt.

* **Folgen des Bergarbeiterstreiks.** Der sozialdemokratische Bergarbeiterverband will die im Auslande gemachten Belegte der Jede „Kundtschraube“, denen drei Schichten wegen Kontraktbrüchen abgezogen werden, veranlassen, gegen die Jeder wegen Nachzahlung der Gehälter nach zu werden. Dieser werden die Blätter auf Seite 8. In die für Sonnabend vorgegebene Unterredung der Jufstände auf Jede „Dahlsch“ durch die staatliche Kommission ausfallen muß, weil wieder die von der Belegschaft geäußerten Vertrauensmänner noch die Bezeugen erziehen waren. Viel haben wir uns von den amtlichen Erhebungen niemals verschaffen; vielmehr stellt man sich Einzelheiten vor.
* **Der tschechische Landtag** dürfte in der zweiten Hälfte des Monats Oktober einberufen werden. Die Annäherung des Reichsrechts mit ihm vermuthlich nur dann beschleunigt, wenn die Angelegenheit von den Ständekammern selbst angesetzt werden sollte. Aber auch in diesem Falle würde der bevorstehende Landtag kaum eine Entscheidung fällen.

Ausland.

Der englische Minister des Auswärtigen
Lord Lansdowne wird sich demnächst zu kurzen Visitenfahrten nach Paris begeben. Nach einer Londoner Meldung lautet die „Daily Mail“, daß Präsident Loubet in Erwiderung der Begehung des Königs Guard in Paris im Besuche nach England kommen werde. Lansdowne verläßt, daß Präsident Loubet den Regenten in Genes beehren und bei diesem Anlasse eine Frottenzahn über das englische und französische Schachwer abhalten werde.

Stets.

Die Schusswunde
behalten auf der Wöschung der „Union“. Ihre Konjunkt in Kanaa führen gemeinlich den Beschäftigten eines energischen Eingehens von Truppen und Gendarmen zur Verleistung der Ordnung.

Der Krieg in Ostasien.

Ein Telegramm aus Petersburg berichtet, daß energische Vorbereitungen getroffen werden, um ein neues Geschwader nach Ostasien zu entsenden. Die Wafahrt dieser Flotte soll angeblich noch im Laufe des Mai erfolgen. — Nach Meldungen aus Washington bezweifelt das Staatsdepartement, daß Roosevelt nach den Philippinen gehen wird. Admiral Train, welcher das dortige amerikanische Geschwader befehligt, hat umfangreiche Instruktionen, für Beobachtung der Neutralität dort zu sorgen. — Entgegen den halbamtlichen russischen Dements wird in unternichteten Kreisen Petersburgs berichtet, daß das russische Geschwader durch sieben argentinische Kriegsschiffe verdrängt worden ist. Die Schiffe sollen bereits zum Geschwader Hochseeschwärms geflohen sein. Dadurch verführe der Admiral über eine erdrückende Schiffszahl gegenüber den Japanern.
Das Londoner Blatt „Morning Standard“ sucht durch folgende Meldung aus Hongkong grollend zu machen: Das Oberkommando Kavoolen in der Provinz Kwangsi meldet das Auftreten eines Jyllons im chinesischen Meere zwischen den Inseln Yunan und Baralle. Dieser Jyllon bewegt sich nach der Richtung der Küste von Niam und droht das Geschwader der Ostasienflotte zu zerstören, falls es sich auf dem Wege des Jyllons befinden sollte.

Die Lage in Rußland.

Zu den furchtbaren Mißbräuchen in Warschau wird von dort, 2. Mai, noch weiter gemeldet:
Was hinter einer Mauer an der Ecke der Jola- und Sotomogowa ein Schuß abgegeben wurde, feuerte eine Patrouille ins Publikum hinein, wodurch 20 Personen verwundet und getödtet wurden. — In der Vorstadt Wronzina versetzte die Polizei den Arbeiteraufzug. Ein Student, der am Nachmittage an die Arbeiter Proklamationen verteilte, wurde von den Soldaten getödtet. Im Kind-Jesu-Hospital wurden 26 Verletzte untergebracht. In fünf von ihnen mußte der Bauchschnitt vorgenommen werden. Die Leichen, die in der Anatomie liegen, sind sprechlich zugerichtet. Abends gegen 9 Uhr wurde an der Ecke der Moskwastraße auf

eine vorübergehende Patrouille eine Bombe geschleudert. Der Bahnhof der Warschau-Wiener Eisenbahn ist von Militär umzingelt.

Neben dem Warschau-Wiener Bahnhof wurde eine Bombe geworfen. Drei Soldaten und ein Polizist wurden getödtet, zwei Passanten, Frauen, verwundet. Das Militär antwortete mit drei Gewehrballen, durch die einige Personen getödtet und viele verwundet wurden. Einzelnen schloß nach; aller Restes fielen. Auch die Telephonverbindung ist getödtet. Nach aus Lodz wird berichtet, daß dort durch Gabeln des Militärs vier Personen getödtet wurden. Im Kind-Jesu-Hospital in Warschau liegen 20 bei dem Krausal um 2 Uhr nachmittags Schwerverwundete. Abends wiederholten sich die Zusammenstöße mit der bewaffneten Macht.

Nachts gegen 11 Uhr feuerte in der Vorstadt Praga eine Jufanzpatrouille auf die Menge. Es wurden vier Personen getödtet. Durch den Bombenwurf an der Ecke der Wlodzimierz auf eine Patrouille wurden drei Personen, ein Schuhmann und ein Kaufmann nicht heilen Sohn und Tochter schwer verletzt, drei Pferde getödtet. Auch zwei Damen, die mit dem Sohn kamen, wurden verwundet. Nach der Bombenexplosion feuerte ein Jufanzregiment mehrere Gabeln in die Passanten der Straßen hinein. Viele Personen wurden getödtet, zahlreiche Verwundete, so auch ein Wiener Detachement.

London, 2. Mai. Nach gestern abend eingetroffenen Meldungen aus Warschau wurden dort im ganzen bei den getödteten Unruhen 150 Personen getödtet oder verwundet.

Lodz, 2. Mai. In der Alexanderstraße wurde eine Bombe geschleudert, die jedoch nur schwach explodierte. Dragoner feuerten in das Haus, wo der Attentäter verdeckt lag. Drei Personen wurden getödtet, zwei verwundet. In der Ecke der Juliusgasse wurde auf einen Manifestanten getödtet, wobei eine Frau verwundet wurde.

Provinz Sachsen und Umgebung.

* **Aus dem Saalkreis.** 1. Mai. (Friedrichshagen.) Bei der Entwicklung der Vereenobüchlein läßt sich jetzt die Beobachtung machen, daß die Größe vom 7. und 8. April, bei denen das Quecksilber des Thermometers bis 4 Grad unter Null sank, den durch die schönen Wägen fast abgeschriebenen Anstiegen der Jufanzbesatzungen des Schutzes nicht ausgleichen konnten. Wenn an diesen Tagen fallen die ersten fünf bis sechs sich entfaltenden Blüten ab. Ansehen ist die Blütenfarbe eine bezartige, daß der Schalen nicht zu groß ist. Bei den jetzt blühenden Frühfrüchten und Frühblümen ist kein Frostschaden wahrzunehmen, jedoch angenehmer ist, daß die Hübsamkeiten durch jene Früchte unbeschadet bleiben.

* **Aus der Provinz Sachsen.** (Eine neue Karte von der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt für Rad- und Motorfahrer.) In dem bekannten Mittelbathischen Kartoverlage in Leipzig ist schon ganz neue amtliche Karte des Landes (in Maßstab 1:100 000), neu herausgegeben, reichend von Nienburg im Norden bis Leipzig im Süden, von dem Westen bis Neumagnum im Osten, umfaßt außer der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt auch das ganze Sarggebiet, einschließlich: 1. 300 000; Preis: je halbes L. 2.50 M. in Hamburg; 2. 100 000; Preis: je halbes L. 2.50 M. in Berlin; und eine größere Schillerkarte am Abend des Jufanzers, abends 6 Uhr in der Aula der Marienkirche veranlassen.

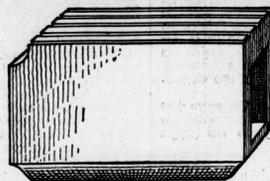
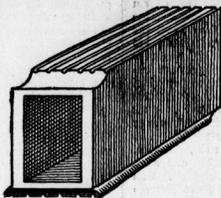
* **Wettin, 1. Mai.** (N. S. A. S. — Wismar.) Die Maurer streiken seit heute. Wie schon kürzlich berichtet, haben die Weiler die Jufanzforderung der Arbeiter nicht bewilligt. — In der Wismarischen Jufanz, die sich am 2. Mai in der Wismarischen Jufanz, soll am Sonntag, 28. Mai, feierlich abgemacht werden.

* **Zeitz (Saalkreis).** 1. Mai. (Elektrische Anlagen.) Schon länger hat Herr Wilhelm Pfeiffer Jufanz die Weiler sich durch den bedeutenden Fall der Weiler Entfaltung mächtige Wasserkraft außer im Jufanzbetriebe dadurch nutzbar gemacht, daß er die umliegenden Wälderwälder und den ausgedehnten Gebäudeflex elektrisch beheizt. Ein Jufanz, der sich am 2. Mai in der Weiler im Einzelbetriebe mit Herrn Pfeiffer und hiesigen Herren in Verbindung getreten, um die nicht verwendete Wasserkraft durch Aufstellung einer Maschine zu einer Kraftanlage zu benutzen, die ebenfalls den elektrischen Jufanz des Jufanzes ermöglicht, auf bei dem niedrigen Wasserstande werden nicht die Wasserkräfte eine auszeichnende Rolle. Mit der Gemeinde und Weilerbetriebe wird von jener Jufanz auch Unterhandlungen gepflogen, die die elektrische Beheizung als Gegenstand haben. Dem ganzen Projekt sieht man nicht unympathisch gegenüber.

* **Zeitz (Saalkreis).** 1. Mai. (Friedrichshagen.) Das Jufanz-Gemeindevorsteher Engel hier getödtet, „Dreizehn“ genannt, ist durch Verkauf in den Weiler eines Herrn aus Jufanz, einem Verwandten des Herrn Weiler Jufanzmanns, übergegangen. Der Kaufpreis beträgt 55 000 M. Die Uebergabe soll baldig erfolgen.

* **Zeitz (Saalkreis).** 1. Mai. (Zum Baugewerbe.) In der letzten Reichsversammlung wurde beschlossen, daß bei jedem Neubau für jede Wohnung der Bauherr ein Kapital von 400 M. hinterlegen soll. Man ist hierbei von dem Gedanken ausgegangen, daß jeder Bauherr aus finanziellen Gründen nicht bei der Uebernahme von Neubauten zu Wohnzwecken schicklich, und neue Wohnungen betriebliehen Gebäudeflex werden nicht die Weiler glaubt durch jene Kapitalhinterlegung vor allzu großer Mannung zu bleiben. Wie die vorgelegte Befehle sind zu den Befehlingen stellt, muß angewandt werden. Bei Einführung dieser Steuerung dürfte aber von vornherein der ärmere Bevölkerung die Gelegenheit zum bauen genommen sein, bei einem Neubau mit der Wohnung allein 1000 M. Kapitalhinterlegung erforderlich würde.

* **Mersburg, 1. Mai.** (Der Kreis-Kriegerverband) hielt gestern nachmittag in der „Meldetown“ eine Versammlung unter dem Vorsitz des H. Landrats Herrn Grafen v. Hausmann. In der Besprechung, Herr Graf v. Hausmann, hielt die Kriegskassen besitz, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicksale des Kaisers zu danken sei und brachte ein Gedicht aus der Wägen aus dem Rezen der Jufanzgenossen ein, wurde der Weilerbetriebe vortragen, sowie Rechnung gelegt. Abhandlung wurde dem Kameraden v. Jufanz, der vor einiger Zeit eine Dekoration empfangen, der Glückwunsch seitens des Vereins ausgesprochen. Darauf erfolgte ein Bericht über die Tätigkeit in Halle seitens der Jufanzverwaltung des Kriegskassenbetriebe, während in Wirklichkeit Deutschland der kammerierte Teil nicht sei, führte aus, wie diese Werbung der Dinge dem Schicks



Trägerlose Hohlsteindecke,

D. R.-P. 137 789/90,
Herstellung ohne eiserne T-Träger,

feuerbeständig! und, was auch bei keiner anderen
Deckenkonstruktion so erreicht ist, schallsicher!

Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.

Lizenz-Inhaber für: Reg.-Bez. Merseburg, Stadt Leipzig, Voigtland, die Thüringischen Staaten und ein Teil vom Herzogtum Anhalt.

Ausführungen im Jahre 1904 ca. 150 000 Quadratmeter.

Kostenanschläge und ausführliches Prospekt sofort.

6479

**Kinderwagen,
Sportwagen,
Leiterwagen,
Frankenwagen,
Gartenmöbel.**

J. F. Junker,
Nachhers Niederlage,
6 Poststraße 6.

Autographen

von Liszt, Carmen Sylva, Justinus
Kerner u. M., noch nie in anderem
Belicht. gewesene, aus erster Hand
preisw. u. best. Kopienfr. 2. H.
Kirchzeller 25
Müncener 25
Morchen 75
Champignon 120
Jg. bayr. Rettiche 20
Wilhelm Reichert,
Geißstraße. 6458

Zeichnung auf
Kaiserlich Ottomanische 4%ige Anleihe von 1905
im Betrage von Mark 48 960 000.—

Gesamttilgung der Anleihe bis 1915 ausgeschlossen.
Anmeldungen auf diese am **Donnerstag, den 4. Mai cr. à 87%**
zur Zeichnung gelangende Anleihe führen wir **kostenfrei** aus.

D. H. Apelt & Sohn, Halle a. S.
Frenkel & Poetsch, Halle a. S.
Ernst Haassengler & Co., Halle a. S.
Paul Schauseil & Co., Halle a. S.,
Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. 6408

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich mein
Wäsche-Anfertigungs-Geschäft

von **Gr. Steinstr. 81** nach
Brüderstr. Nr. 16,

in den Laden der früheren Firma **Gustav Bokmann.**
Mit der Bitte, mir das bisherige Wohlwollen auch ferne-
hin bewahren zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll

Ida Böttger Nachf.
Halle a. S., Brüderstrasse 16.

Verein f. die Provinz Sachsen u. das Herzogtum Anhalt zur Beschäftigung brotloser Arbeiter.

Die zweiundzwanzigste Generalversammlung des Vereins

fall am **Freitag, den 2. Juni d. Js., abends 7 Uhr**
im **„Hotel Kaiserhof“ zu Wittenberg** abgehalten werden.
An dem darauffolgenden Tage, vormittags, findet eine gemein-
schaftliche Besichtigung der Arbeiter-Kolonie Zenda statt.
Gemäß § 11 des Vereinsstatuts vom 29. Mai 1894 werden die
familiären Mitglieder des Vereins, sowie alle, die sich für diesen
interessieren, zur Teilnahme an der Generalversammlung und an der
Fahrt nach Zenda hierdurch ergeben eingeladen.

Tages-Ordnung:
(2. Juni, abends 7 Uhr.)

1. Vorläufiger Geschäftsbericht für das Rechnungsjahr 1904/05.
2. Debatte über die Vereinsrechnungen für 1. Juli 1903 bis
Ende Juni 1904.
3. Wahl der Revisoren zur Überprüfung der Jahresrechnungen
für 1. Juli 1904 bis Ende Juni 1905.
4. Mitteilung über den Stand der Vereinsarbeit.
5. Mitteilung des Kolonie-Rats für 1. Juli 1905/06.
6. Dauernde Anheftung des gegenwärtig auf Probe tätigen Leiters
der Kolonie Zenda als solcher.
7. Mitteilung des Vereins-Rats für 1. Juli 1905/06.
8. Renewal für 6 statutenmäßig ausstehende Vorstandsmitglieder.
9. Aufbringung der Unterhaltungslofen der Arbeiter-Kolonie
Zenda.
10. Verschiedene Mitteilungen.
11. Besichtigung der Kolonie Zenda und ihrer Zubehörungen.
Merseburg, den 30. April 1905.

Der Vorsitzende, **von Diest.**

Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhülfeunterricht.

Mäßiges Honorar. **Dat. 13 (Seminar).**

Bad Schandau,

Sommerfrische,
Mittelpunkt der Säch. Schweiz,
Prospekte u. nähere Auskunft d.
Stadt. Richter.

Beinkrankheiten.

wie Krampfadern, Krampf-
ader-Geschwüre, nasen
Flechten (Salsflü), trockene
Flechten, geschwell. Beine
u. sonstige Beinleiden behandelt
ohne Operation, ohne Bettruhe

T. Mühlmann,
Halle a. S., Poststr. 3, I.
Sprechstunden (inkl. v. 9-12 u.)
3-5 Uhr. 6494
Sonntags nur Vormittags.

Strümpfe in jeder Größe werden schnell angefertigt bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Damenputz. Küte

werden chik und ge-
schmackvoll garniert u.
modernisiert. Gleich-
zeitig empfehle meine **Lehr-
kurse** in feinem Damenputz
Käferschulstrasse 2, II.
Den! Tellerdecken
für gutes Geschirr. 6446
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kaiserlich Ottomanische 4%ige Anleihe von 1905.

Anmeldungen auf obige am **Donnerstag, den 4. Mai cr.**
à **87%** zur Zeichnung gelangende Anleihe nimmt **kostenfrei**
entgegen 6476

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigerstrasse 30.

Hans Herzfeld, Halle a. S.,
Bergstr. 7 u. Mansfelderstr. 45,
Fernruf 807.
Ingenieur- u. Installationsbureau.
Maschinenwerkstatt mit elektr. Betr.
Abt. für Gas u. Wasser,
Beleuchtungsanlagen u. Beleucht. Artikel für
Fabriken, Güter und Ortschaften.
**Gas - Luftgas - Acetylen
Petroleumpresslicht**
u. s. w.
Kandelaber u. Laternen
für Gas und Petroleum. 6402

Spargel

feinsten Mainzer, von heute ab täg-
lich frisch, jeden gewünschten Posten
frei Haus billigst. Bestellungen erbitte!
Bürekner's Obsthändler, Alter Markt 36.
Wirklich prachttvolle rote Speisekartoffeln noch am Lager.

Jeder Gallensteinleidende

verlange die Broschüre:
„Die Gallenstein-Krankheit und ihre ge-
fähr- und schmerzlose Heilung durch
innere Behandlung.“ 6435

Gratis zu beziehen durch
Edm. Meurin, chem. pharm. Laboratorium, Mannheim.

ff. Aufschnitt

Empfehle meinen
in stets frischer und feinsten Qualität:

- II. gemischten Tafel-Aufschnitt Pfd. 1,60 Mk.
- II. gekochten Schinken " 1,60 "
- II. rohen Schinken " 1,40 "
- Allerfeinste Braunsch. Cervelatwurst " 1,40 "
- " Thüringer Cervelatwurst " 1,40 "
- " Salamiwurst in Bl. " 1,40 "
- la. Braunsch. Rot- u. Leberwurst " 0,90 "
- la. " Zungenwurst mit viel Zunge " 1,20 "
- la. Thüringer Knaekwurst " 1,10 "
- la. Pommerse Gänsebrust " 1,50 "

Spezialität:
Thüringer Land-Leberwurst Pfd. 1,20 Mk.

Mitglied des
Rabatt-
Spar-Vereins.

Curt Schlegel,

obere Leipzigerstr. 50. Tel. 1203.

Der Mayschossener Winzerverein

zu Mayschoss a. d. Ahr - Gegründet 1868
Filiale: Berlin, Alexanderstr. 43 6123

Stur eigenes
Bischofsheim.
Größter Weingutsbesitzer Deutschlands, empfiehlt seine rein-
gehaltenen Rheinweine nur eigenen Nachstums.
Preislisten und Proben frei. - Nichtkonsumierender Wein
wird kostenlos zurückgenommen. Der Vorstand.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., den 2. Mai.

Waisente in früherer Zeit.

Waisente waren in früheren Zeiten, da man dem Waisen in der Natur noch ein liebevolles Interesse entgegenbrachte, in der Regel, da man durch allerlei hübsche Prämien... Waisente in früherer Zeit.

„Feuerfischer“ (Eigentontrollanten).

Der Wand des Fährgebäudes der Firma Heilmann & Pinner hierseits hat wieder einmal... „Feuerfischer“ (Eigentontrollanten).

Prof. Jäger, Groß-Schülerfeier.

Die Feier der 25jährigen Jubeljahre der letzten Jahresfeier... Prof. Jäger, Groß-Schülerfeier.

Im der gestrigen geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten.

Im der gestrigen geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten... Im der gestrigen geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten.

Erstigung einer Schiffsinspektoren.

Erstigung einer Schiffsinspektoren... Erstigung einer Schiffsinspektoren.

50jährige Dienstjubiläum.

50jährige Dienstjubiläum... 50jährige Dienstjubiläum.

Bahnverkehr.

Das bekannte Gartenlokal und Café „Wintergarten“ ist... Bahnverkehr.

Die Kranenfabrik des Saalfreies.

Die Kranenfabrik des Saalfreies... Die Kranenfabrik des Saalfreies.

Der Verein der Deutschen Arbeitervereine.

Der Verein der Deutschen Arbeitervereine... Der Verein der Deutschen Arbeitervereine.

Zoologischer Garten.

Zoologischer Garten... Zoologischer Garten.

Der Konserntive Verein für Halle und den Saalkreis.

Der Konserntive Verein für Halle und den Saalkreis... Der Konserntive Verein für Halle und den Saalkreis.

Der Verein zur Förderung der Arbeiter.

Der Verein zur Förderung der Arbeiter... Der Verein zur Förderung der Arbeiter.

Die Arbeitervereine.

Die Arbeitervereine... Die Arbeitervereine.

Raubertisch betriebl, doch über eine gute Stimme verfügt... Raubertisch betriebl, doch über eine gute Stimme verfügt.

Der deutsche und österreichische Alpenverein... Der deutsche und österreichische Alpenverein.

Der Verein zur Förderung der Arbeiter... Der Verein zur Förderung der Arbeiter.

Die Arbeitervereine... Die Arbeitervereine.

Verzeichnis

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Böhmisches Nordbahn, 4% Gold-Prioritäts-Obl. von 1882.

Freiburger 16 Fr.-Lose von 1861.
Freiburger 16 Fr.-Lose von 1862.
A.-G. in Neustadt-Adelberg, Louise bei Ocherleben, 5% Schuldverschreibungen.
Hancker Kohlenwerk Akt.-Ges., 4% Teilschuldversch.
Italienische Gesellschaft der Barinischen Sekundär-, Oblig., Karlsruher Stadt-Anl. von 1892.
Leuzinger Präm.-Anl. von 1885.
Metallwerk vorm. J. Aders A.-G. in Neustadt-Adelberg, 4 1/2 Part.-Obligationen.
Naumberger Braunkohlen-Akt.-Gesellschaft in Naumberg a. S.
Norddeutsche Kredit-Bank.
Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1890.
Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1891.
Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1892.
Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1898.
Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1894.
Nachsen - Meiningische 3 1/2 Landesschuldverschreibungen.
Serbische 4% amortisierbare Anleihe von 1895.

1) Böhmisches Nordbahn, 4% Gold-Prior.-Obl. von 1882.

3. Verlosung am 20. April 1905.
Zahllbar am 1. April 1905.
Lit. C. a. 3000. 298 810 420
422 487 646 624 638 700 820 1471
607 670 877 783 934 2108 2688 487 497
576 660 810 707 828 922 878 814
776 978 4004 085 206 809 402 49.
Lit. C. a. 1000. 694 188 580 781
714 1804 1877 1877 1877 1877 1877
16289 292 17000 049 629 828
848 18098 174 339 114 747 775
18106 119 187 208 208 208 208
841 888 20619 941 21188 164 71
1819 454 620 632 639 076 180 169
1914 41 409 410

2) Freiburger 15 Fr.-L. 1861.

Prämienziehung am 15. April 1905.
Serie 87 156 1000 916
678 708 740 823 847 923 1011
1088 1108 1190 1250 1251 1305
1313 1320 1353 1360 1365 1387
1398 1427 1437 1467 1508 1509
2042 2077 2103 2117 2143 2257
2371 2372 2431 2432 2433 2434
2670 2710 2714 2745 2835 2919
2975 2995 3117 3216 3223 3332
3430 3442 3530 3574 3668 3738
3760 3850 4000 4010 4050 4055
4060 4067 4200 4230 4285 4997
4997 514 5198 5253 5311 5335
5426 5471 5511 5523 5556 5558
5638 5643 5650 5651 5652 5653
5895 5899 6108 6204 6285 6400
6403 6388 6608 6714 6800 6951
6988 6998 7003 7004 7005 7006
7395 7337 7433 7445 7555 7664
7663 7288 7664 7788 7883.

3) Freiburger 15 Fr.-L. v. 1902.

6. Serienziehung am 15. April 1905.
Prämienziehung am 15. Mai 1905.
Zahllbar mit 103% am 1. Novbr. 1905.
a. 1000. 32 112 125 138
202 206 209 211 214 216 218 220
222 224 226 228 230 232 234 236
450 454 458 462 466 470 474 478
482 486 490 494 498 502 506 510
514 518 522 526 530 534 538 542
546 550 554 558 562 566 570 574
578 582 586 590 594 598 602 606
610 614 618 622 626 630 634 638
642 646 650 654 658 662 666 670
674 678 682 686 690 694 698 702
706 710 714 718 722 726 730 734
738 742 746 750 754 758 762 766
770 774 778 782 786 790 794 798
802 806 810 814 818 822 826 830
834 838 842 846 850 854 858 862
866 870 874 878 882 886 890 894
898 902 906 910 914 918 922 926
930 934 938 942 946 950 954 958
962 966 970 974 978 982 986 990
994 998 1002 1006 1010 1014 1018
1022 1026 1030 1034 1038 1042 1046
1050 1054 1058 1062 1066 1070 1074
1078 1082 1086 1090 1094 1098 1102
1106 1110 1114 1118 1122 1126 1130
1134 1138 1142 1146 1150 1154 1158
1162 1166 1170 1174 1178 1182 1186
1190 1194 1198 1202 1206 1210 1214
1218 1222 1226 1230 1234 1238 1242
1246 1250 1254 1258 1262 1266 1270
1274 1278 1282 1286 1290 1294 1298
1302 1306 1310 1314 1318 1322 1326
1330 1334 1338 1342 1346 1350 1354
1358 1362 1366 1370 1374 1378 1382
1386 1390 1394 1398 1402 1406 1410
1414 1418 1422 1426 1430 1434 1438
1442 1446 1450 1454 1458 1462 1466
1470 1474 1478 1482 1486 1490 1494
1498 1502 1506 1510 1514 1518 1522
1526 1530 1534 1538 1542 1546 1550
1554 1558 1562 1566 1570 1574 1578
1582 1586 1590 1594 1598 1602 1606
1610 1614 1618 1622 1626 1630 1634
1638 1642 1646 1650 1654 1658 1662
1666 1670 1674 1678 1682 1686 1690
1694 1698 1702 1706 1710 1714 1718
1722 1726 1730 1734 1738 1742 1746
1750 1754 1758 1762 1766 1770 1774
1778 1782 1786 1790 1794 1798 1802
1806 1810 1814 1818 1822 1826 1830
1834 1838 1842 1846 1850 1854 1858
1862 1866 1870 1874 1878 1882 1886
1890 1894 1898 1902 1906 1910 1914
1918 1922 1926 1930 1934 1938 1942
1946 1950 1954 1958 1962 1966 1970
1974 1978 1982 1986 1990 1994 1998
2002 2006 2010 2014 2018 2022 2026
2030 2034 2038 2042 2046 2050 2054
2058 2062 2066 2070 2074 2078 2082
2086 2090 2094 2098 2102 2106 2110
2114 2118 2122 2126 2130 2134 2138
2142 2146 2150 2154 2158 2162 2166
2170 2174 2178 2182 2186 2190 2194
2198 2202 2206 2210 2214 2218 2222
2226 2230 2234 2238 2242 2246 2250
2254 2258 2262 2266 2270 2274 2278
2282 2286 2290 2294 2298 2302 2306
2310 2314 2318 2322 2326 2330 2334
2338 2342 2346 2350 2354 2358 2362
2366 2370 2374 2378 2382 2386 2390
2394 2398 2402 2406 2410 2414 2418
2422 2426 2430 2434 2438 2442 2446
2450 2454 2458 2462 2466 2470 2474
2478 2482 2486 2490 2494 2498 2502
2506 2510 2514 2518 2522 2526 2530
2534 2538 2542 2546 2550 2554 2558
2562 2566 2570 2574 2578 2582 2586
2590 2594 2598 2602 2606 2610 2614
2618 2622 2626 2630 2634 2638 2642
2646 2650 2654 2658 2662 2666 2670
2674 2678 2682 2686 2690 2694 2698
2702 2706 2710 2714 2718 2722 2726
2730 2734 2738 2742 2746 2750 2754
2758 2762 2766 2770 2774 2778 2782
2786 2790 2794 2798 2802 2806 2810
2814 2818 2822 2826 2830 2834 2838
2842 2846 2850 2854 2858 2862 2866
2870 2874 2878 2882 2886 2890 2894
2898 2902 2906 2910 2914 2918 2922
2926 2930 2934 2938 2942 2946 2950
2954 2958 2962 2966 2970 2974 2978
2982 2986 2990 2994 2998 3002 3006
3010 3014 3018 3022 3026 3030 3034
3038 3042 3046 3050 3054 3058 3062
3066 3070 3074 3078 3082 3086 3090
3094 3098 3102 3106 3110 3114 3118
3122 3126 3130 3134 3138 3142 3146
3150 3154 3158 3162 3166 3170 3174
3178 3182 3186 3190 3194 3198 3202
3206 3210 3214 3218 3222 3226 3230
3234 3238 3242 3246 3250 3254 3258
3262 3266 3270 3274 3278 3282 3286
3290 3294 3298 3302 3306 3310 3314
3318 3322 3326 3330 3334 3338 3342
3346 3350 3354 3358 3362 3366 3370
3374 3378 3382 3386 3390 3394 3398
3402 3406 3410 3414 3418 3422 3426
3430 3434 3438 3442 3446 3450 3454
3458 3462 3466 3470 3474 3478 3482
3486 3490 3494 3498 3502 3506 3510
3514 3518 3522 3526 3530 3534 3538
3542 3546 3550 3554 3558 3562 3566
3570 3574 3578 3582 3586 3590 3594
3598 3602 3606 3610 3614 3618 3622
3626 3630 3634 3638 3642 3646 3650
3654 3658 3662 3666 3670 3674 3678
3682 3686 3690 3694 3698 3702 3706
3710 3714 3718 3722 3726 3730 3734
3738 3742 3746 3750 3754 3758 3762
3766 3770 3774 3778 3782 3786 3790
3794 3798 3802 3806 3810 3814 3818
3822 3826 3830 3834 3838 3842 3846
3850 3854 3858 3862 3866 3870 3874
3878 3882 3886 3890 3894 3898 3902
3906 3910 3914 3918 3922 3926 3930
3934 3938 3942 3946 3950 3954 3958
3962 3966 3970 3974 3978 3982 3986
3990 3994 3998 4002 4006 4010 4014
4018 4022 4026 4030 4034 4038 4042
4046 4050 4054 4058 4062 4066 4070
4074 4078 4082 4086 4090 4094 4098
4102 4106 4110 4114 4118 4122 4126
4130 4134 4138 4142 4146 4150 4154
4158 4162 4166 4170 4174 4178 4182
4186 4190 4194 4198 4202 4206 4210
4214 4218 4222 4226 4230 4234 4238
4242 4246 4250 4254 4258 4262 4266
4270 4274 4278 4282 4286 4290 4294
4298 4302 4306 4310 4314 4318 4322
4326 4330 4334 4338 4342 4346 4350
4354 4358 4362 4366 4370 4374 4378
4382 4386 4390 4394 4398 4402 4406
4410 4414 4418 4422 4426 4430 4434
4438 4442 4446 4450 4454 4458 4462
4466 4470 4474 4478 4482 4486 4490
4494 4498 4502 4506 4510 4514 4518
4522 4526 4530 4534 4538 4542 4546
4550 4554 4558 4562 4566 4570 4574
4578 4582 4586 4590 4594 4598 4602
4606 4610 4614 4618 4622 4626 4630
4634 4638 4642 4646 4650 4654 4658
4662 4666 4670 4674 4678 4682 4686
4690 4694 4698 4702 4706 4710 4714
4718 4722 4726 4730 4734 4738 4742
4746 4750 4754 4758 4762 4766 4770
4774 4778 4782 4786 4790 4794 4798
4802 4806 4810 4814 4818 4822 4826
4830 4834 4838 4842 4846 4850 4854
4858 4862 4866 4870 4874 4878 4882
4886 4890 4894 4898 4902 4906 4910
4914 4918 4922 4926 4930 4934 4938
4942 4946 4950 4954 4958 4962 4966
4970 4974 4978 4982 4986 4990 4994
4998 5002 5006 5010 5014 5018 5022
5026 5030 5034 5038 5042 5046 5050
5054 5058 5062 5066 5070 5074 5078
5082 5086 5090 5094 5098 5102 5106
5110 5114 5118 5122 5126 5130 5134
5138 5142 5146 5150 5154 5158 5162
5166 5170 5174 5178 5182 5186 5190
5194 5198 5202 5206 5210 5214 5218
5222 5226 5230 5234 5238 5242 5246
5250 5254 5258 5262 5266 5270 5274
5278 5282 5286 5290 5294 5298 5302
5306 5310 5314 5318 5322 5326 5330
5334 5338 5342 5346 5350 5354 5358
5362 5366 5370 5374 5378 5382 5386
5390 5394 5398 5402 5406 5410 5414
5418 5422 5426 5430 5434 5438 5442
5446 5450 5454 5458 5462 5466 5470
5474 5478 5482 5486 5490 5494 5498
5502 5506 5510 5514 5518 5522 5526
5530 5534 5538 5542 5546 5550 5554
5558 5562 5566 5570 5574 5578 5582
5586 5590 5594 5598 5602 5606 5610
5614 5618 5622 5626 5630 5634 5638
5642 5646 5650 5654 5658 5662 5666
5670 5674 5678 5682 5686 5690 5694
5698 5702 5706 5710 5714 5718 5722
5726 5730 5734 5738 5742 5746 5750
5754 5758 5762 5766 5770 5774 5778
5782 5786 5790 5794 5798 5802 5806
5810 5814 5818 5822 5826 5830 5834
5838 5842 5846 5850 5854 5858 5862
5866 5870 5874 5878 5882 5886 5890
5894 5898 5902 5906 5910 5914 5918
5922 5926 5930 5934 5938 5942 5946
5950 5954 5958 5962 5966 5970 5974
5978 5982 5986 5990 5994 5998 6002
6006 6010 6014 6018 6022 6026 6030
6034 6038 6042 6046 6050 6054 6058
6062 6066 6070 6074 6078 6082 6086
6090 6094 6098 6102 6106 6110 6114
6118 6122 6126 6130 6134 6138 6142
6146 6150 6154 6158 6162 6166 6170
6174 6178 6182 6186 6190 6194 6198
6202 6206 6210 6214 6218 6222 6226
6230 6234 6238 6242 6246 6250 6254
6258 6262 6266 6270 6274 6278 6282
6286 6290 6294 6298 6302 6306 6310
6314 6318 6322 6326 6330 6334 6338
6342 6346 6350 6354 6358 6362 6366
6370 6374 6378 6382 6386 6390 6394
6398 6402 6406 6410 6414 6418 6422
6426 6430 6434 6438 6442 6446 6450
6454 6458 6462 6466 6470 6474 6478
6482 6486 6490 6494 6498 6502 6506
6510 6514 6518 6522 6526 6530 6534
6538 6542 6546 6550 6554 6558 6562
6566 6570 6574 6578 6582 6586 6590
6594 6598 6602 6606 6610 6614 6618
6622 6626 6630 6634 6638 6642 6646
6650 6654 6658 6662 6666 6670 6674
6678 6682 6686 6690 6694 6698 6702
6706 6710 6714 6718 6722 6726 6730
6734 6738 6742 6746 6750 6754 6758
6762 6766 6770 6774 6778 6782 6786
6790 6794 6798 6802 6806 6810 6814
6818 6822 6826 6830 6834 6838 6842
6846 6850 6854 6858 6862 6866 6870
6874 6878 6882 6886 6890 6894 6898
6902 6906 6910 6914 6918 6922 6926
6930 6934 6938 6942 6946 6950 6954
6958 6962 6966 6970 6974 6978 6982
6986 6990 6994 6998 7002 7006 7010
7014 7018 7022 7026 7030 7034 7038
7042 7046 7050 7054 7058 7062 7066
7070 7074 7078 7082 7086 7090 7094
7098 7102 7106 7110 7114 7118 7122
7126 7130 7134 7138 7142 7146 7150
7154 7158 7162 7166 7170 7174 7178
7182 7186 7190 7194 7198 7202 7206
7210 7214 7218 7222 7226 7230 7234
7238 7242 7246 7250 7254 7258 7262
7266 7270 7274 7278 7282 7286 7290
7294 7298 7302 7306 7310 7314 7318
7322 7326 7330 7334 7338 7342 7346
7350 7354 7358 7362 7366 7370 7374
7378 7382 7386 7390 7394 7398 7402
7406 7410 7414 7418 7422 7426 7430
7434 7438 7442 7446 7450 7454 7458
7462 7466 7470 7474 7478 7482 7486
7490 7494 7498 7502 7506 7510 7514
7518 7522 7526 7530 7534 7538 7542
7546 7550 7554 7558 7562 7566 7570
7574 7578 7582 7586 7590 7594 7598
7602 7606 7610 7614 7618 7622 7626
7630 7634 7638 7642 7646 7650 7654
7658 7662 7666 7670 7674 7678 7682
7686 7690 7694 7698 7702 7706 7710
7714 7718 7722 7726 7730 7734 7738
7742 7746 7750 7754 7758 7762 7766
7770 7774 7778 7782 7786 7790 7794
7798 7802 7806 7810 7814 7818 7822
7826 7830 7834 7838 7842 7846 7850
7854 7858 7862 7866 7870 7874 7878
7882 7886 7890 7894 7898 7902 7906
7910 7914 7918 7922 7926 7930 7934
7938 7942 7946 7950 7954 7958 7962
7966 7970 7974 7978 7982 7986 7990
7994 7998 8002 8006 8010 8014 8018
8022 8026 8030 8034 8038 8042 8046
8050 8054 8058 8062 8066 8070 8074
8078 8082 8086 8090 8094 8098 8102
8106 8110 8114 8118 8122 8126 8130
8134 8138 8142 8146 8150 8154 8158
8162 8166 8170 8174 8178 8182 8186
8190 8194 8198 8202 8206 8210 8214
8218 8222 8226 8230 8234 8238 8242
8246 8250 8254 8258 8262 8266 8270
8274 8278 8282 8286 8290 8294 8298
8302 8306 8310 8314 8318 8322 8326
8330 8334 8338 8342 8346 8350 8354
8358 8362 8366 8370 8374 8378 8382
8386 8390 8394 8398 8402 8406 8410
8414 8418 8422 8426 8430 8434 8438
8442 8446 8450 8454 8458 8462 8466
8470 8474 8478 8482 8486 8490 8494
8498 8502 8506 8510 8514 8518 8522
8526 8530 8534 8538 8542 8546 8550
8554 8